



Forschungsprogramm
Sparkling Science
Kongress 2009
27. November 2009
Technische Universität
Wien > Programm

BM.W.F^a

www.bmwf.gv.at

Bundesministerium für Wissenschaft
und Forschung

Programm

FESTAKT ZUR AUSZEICHNUNG DER SCHULFORSCHUNGSPROJEKTE 2009

Moderation: Bernt Koschuh, ORF

Ab 09.00 Uhr	Eintreffen der Gäste Kleines Frühstück
10.00 Uhr	Begrüßung durch Wissenschaftsminister Johannes Hahn Projekt-Präsentationen Forschungsprojekt „Computer Simulations and Simulation Experiments“ Universität Innsbruck/Akademisches Gymnasium Innsbruck und HTL Innsbruck Anichstraße Schulforschungsprojekt „Wenn Lifestyle krank macht“ HLFS Ursprung/Krankenhaus Oberndorf bei Salzburg
11.00 Uhr	Feierliche Auszeichnung der Schulforschungsprojekte 2009
11.30 Uhr	Kabarett: Science Busters
12.00 Uhr	Buffet
	Ende des Festaktes

WISSENSCHAFTLICHE WORKSHOPS

13.30 – 16.30 Uhr	Parallele Workshops 1) Artificial Intelligence und neue Medien 2) Nachwuchs für Technik und Naturwissenschaften 3) Klimawandel und Ökologisches Langzeitmonitoring 4) Gesellschaft, Individuum, Werteorientierungen 5) Multikulturelle Gesellschaft und Integration 6) Medizin, Gesundheit und Lebensstil 7) Wie es früher war - die Suche nach der Vergangenheit
16.30 Uhr	Pause
17.00 Uhr	Plenum: Präsentation der Workshop-Ergebnisse
17.45 Uhr	Schlusswort Dr. Katja Fettelschoss, DFG, Programm- und Infrastrukturförderung, Gruppe Graduiertenkollegs, Graduiertenschulen, Nachwuchsförderung
18.00 Uhr	get-together mit Apéro
19.00 Uhr	Ende des Kongresses



„Sparkling Science“ – Wenn es zwischen Wissenschaft und Schule funkt!

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung ermöglicht mit dem Forschungsprogramm Sparkling Science eine neuartige, innovative und international einzigartige Verbindung von erstklassiger Forschung und Nachwuchsförderung. Sparkling Science setzt dabei bereits an der Schnittstelle zwischen Schule und Forschung an und stößt damit weit über die Landesgrenzen auf großes Interesse.

Da mir als Wissenschafts- und Forschungsminister die Nachwuchsförderung besonders am Herzen liegt, freut es mich zu sehen, dass es bei Sparkling Science zwischen Wissenschaft und Schule im wahrsten Sinne des Wortes funkt! Die Projekte sind nicht nur wissenschaftlich auf Top-Niveau, auch die beteiligten WissenschaftlerInnen, SchülerInnen und LehrerInnen sind mit großer Begeisterung dabei. Wissenschaft braucht diese Inspiration, Neugier ist der Sauerstoff der Forschung!

Die ersten Resultate können sich sehen lassen: In derzeit über 100 Forschungs- und Schulforschungsprojekten arbeiten Jugendliche und WissenschaftlerInnen an aktuellen Forschungsfragen aus unterschiedlichsten Themenfeldern: Von Mechatronik über Molekularbiologie und Migrationsforschung, von Akustik über Biometrie bis hin zu Politikwissenschaft. Die Themenpalette ist breit gefächert und spiegelt die Interessen unserer NachwuchsforscherInnen wider.

Im Rahmen des Sparkling Science Kongresses 2009 feiert das innovative Programm seinen ersten Geburtstag und sämtliche TeilnehmerInnen der Sparkling Science Projekte und Pionierprojekte feiern mit. Das festliche Highlight ist den Sparkling Science Schulforschungsprojekten 2009 gewidmet. Projekte, die von LehrerInnen initiiert und geleitet werden und in denen die wissenschaftlichen Einrichtungen die Partnerrolle übernehmen. In beeindruckender Art und Weise führen gerade diese kleinen Projekte vor Augen, welches wissenschaftliche Potential die Zusammenarbeit von Schule und Wissenschaft langfristig entfalten kann.

Am Nachmittag bieten sieben Workshops zu unterschiedlichen Wissenschaftsfeldern spannende Einblicke in die laufenden Forschungsarbeiten und in die ersten Ergebnisse der gemeinsamen Forschungen.

An dieser Stelle möchte ich allen SchülerInnen, LehrerInnen und WissenschaftlerInnen der Sparkling Science Projekte meinen Dank aussprechen. Ich wünsche Ihnen allen weiterhin eine motivierende, inspirierende und fruchtbare Zusammenarbeit und freue mich auf einen spannenden Kongress!

Herzlich

Johannes Hahn
Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

Wissenschaftliche Workshops

WORKSHOP 1: Artificial Intelligence und neue Medien

Leitung: **DI (FH) Mag. Gottfried Koppenteiner**, Technische Universität Wien

Referenten

DI (FH) Mag. Gottfried Koppenteiner, Technische Universität Wien, Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik; Projekt „FUNSET Science (Future Network-Based Semantic Technologies) - Konzepte für den Einsatz von semantischen Technologien und Softwareagenten in kleinen und mittleren Unternehmen zum Aufbau von Netzwerkorganisationen“

Ao. Univ.-Prof. Dr. Peter Purgathofer, Technische Universität Wien, Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung; Projekt „Sparkling Fingers - Entwicklung eines haptischen E-Learning-Instruments in Zusammenarbeit mit blinden und hochgradig sehbehinderten SchülerInnen“

Dr.-Ing. Karl-Heinrich Anders, Fachhochschule Kärnten, Studienbereich Geoinformation; Projekt „Applications on the Move - Entwicklung einer mobilen Applikation für Jugendliche im Bereich Location Based Gaming“

o. Univ.-Prof. DI Dr.techn. Dietmar Dietrich, Technische Universität Wien, Institut für Computertechnik; Projekt „XINU - eXcellent Interface for Nonhaptic Use“

WORKSHOP 2: Nachwuchs für Technik und Naturwissenschaften

Leitung: **Prof. Dr. Ingo Eilks**, Universität Bremen

ReferentInnen

Prof. Dr. Ingo Eilks, Universität Bremen, Institut für Didaktik der Naturwissenschaften, Abt. Chemiedidaktik; Gastvortrag „Die verschiedenen Interessen der Gesellschaft an naturwissenschaftlich-technischer Bildung“

Ao. Univ.-Prof. DI Dr.techn. Marko D. Mihovilovic, Technische Universität Wien, Institut für Angewandte Synthesechemie; Projekt „Grüne Chemie - Nachhaltige Strategien in der Wissenschaft. Nachhaltige Chemieverfahren unter Einbeziehung von organischer, anorganischer und physikalischer Chemie sowie von Biochemie, Analytik und Polymerwissenschaften“

Ao. Univ.-Prof. DI Dr. techn. Horst Ecker, Technische Universität Wien, Institut für Mechanik und Mechatronik; Projekt „Jugend forscht - Verkehr und Sicherheit. Erhebung und wissenschaftliche Auswertung von verkehrs- und sicherheitstechnischen Parametern durch SchülerInnen“

Mag. Birgit Hofstätter, Universität Klagenfurt, Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit & Kultur; Projekt „Engineer Your Sound! Partizipative Technikgestaltung am Beispiel Musik. SchülerInnen entwickeln didaktische Konzepte zur interdisziplinären Technikbildung“

WORKSHOP 3: Klimawandel und Ökologisches Langzeitmonitoring

Leitung: **Ass.-Prof. Mag. Dr. Karl Reiter**, Universität Wien

ReferentInnen

Univ.-Prof. Dr. Ulrike Tappeiner, Universität Innsbruck, Institut für Ökologie; Projekt „Top-Klima-Science - Wasserhaushalt und globaler Wandel: Zukunftsperspektiven unter dem Gesichtspunkt des Klima- und Landnutzungswandels im Berggebiet“

Ass.-Prof. Mag. Dr. Konrad Pagitz, Universität Innsbruck, Institut für Botanik; Projekt „Alien invaders - Fließgewässerrenaturierung und Neophyten. Ein übersehenes Problem. Eine Untersuchung der Möglichkeiten, in von Neophyten besiedelten Gebieten Rückbauten bzw. Renaturierungsflächen zu schaffen“

Dr. Herbert Hoi, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Konrad Lorenz Institut für Vergleichende Verhaltensforschung; Projekt „Klimawandel: Auswirkungen auf unsere Vogelwelt - Der Einfluss von Klimafaktoren auf Verhalten und Fortpflanzung einheimischer Vogelarten“

Dr. Gabriele Weigelhofer, MSc, WasserCluster Lunz, Interuniversity Center for Aquatic Ecosystem Research; Projekt „WESPe - Wetlands, Environment, Society and Pressures: Auswirkungen veränderter Umweltbedingungen auf die ökologische und soziale Funktionsfähigkeit von Feuchtlebensräumen“

WORKSHOP 4: Gesellschaft, Individuum, Werteorientierungen

Leitung: Prof. (FH) Ing. Mag. Dr. Harald Kindermann, Fachhochschule OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH

ReferentInnen

Prof. (FH) Ing. Mag. Dr. Harald Kindermann, Prof. (FH) Mag. Dr. Andreas Auinger, Fachhochschule OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH;

Projekt „MeTeOr - Der Einfluss von neuen Medien und Technologien auf die Werte-Orientierung von Jugendlichen“

Mag. Dr. Marlen Bidwell-Steiner, Mag. Dr. Stefan Krammer, Universität Wien, Referat Genderforschung und Fachdidaktisches Zentrum Deutsch am Institut für Germanistik;

Projekt „(Un)Doing Gender als gelebtes Unterrichtsprinzip: Sprache - Politik - Performanz. Wie Geschlechterverhältnisse und -rollen konstruiert, gestaltet und gelebt werden - eine Untersuchung in Zusammenarbeit mit SchülerInnen und LehrerInnen im Rahmen des Deutschunterrichts“

Dr. Evelyn Walter, Mag. Nadia Prauhart, Institut für Pharmaökologische Forschung und Österreichisches Ökologie Institut;

Projekt „Youth@Risk. Risikowahrnehmung von Jugendlichen - Risiken aus der Sicht von Jugendlichen, Wissenschaft und Medien“

Univ.-Prof. Mag. Dr. Sieglinde Rosenberger, Universität Wien, Institut für Politikwissenschaft;

Projekt „GLO-Part. Junge Partizipation in der glo-kalen Politik. Jugendliche Wahrnehmungen von und Einmischungen in europäisierte und globalisierte Politik“

WORKSHOP 5: Multikulturelle Gesellschaft und Integration

Leitung: Mag. Gertraud Diendorfer, Demokratiezentrum Wien

ReferentInnen

Mag. Gertraud Diendorfer, Demokratiezentrum Wien;

Projekt „Interkulturelle Spurensuche - Eine Untersuchung der Geschichtsbilder von Jugendlichen in kulturell heterogenen Klassengemeinschaften“

Ao. Univ.-Prof. Doz. Dr. Andreas Novy, KommEnt, Paulo Freire Zentrum für transdisziplinäre Entwicklungsforschung und dialogische Bildung, Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Regional- und Umweltwirtschaft;

Projekt „Vielfalt der Kulturen - Ungleiche Stadt. Ein transdisziplinäres Forschungsprojekt über Stadtentwicklung, sozialen Zusammenhalt und Transkulturalität“

Mag. Isabella Boitllehner, Fachhochschule OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH, Interkulturelles Zentrum am Studiengang für Global Sales Management;

Projekt „Die Förderung interkultureller Kompetenz in der berufsbildenden höheren Schule in Österreich“

PD Mag. Dr. Dirk Rupnow, Nora Sternfeld, MA, Verein trafo.K;

Projekt „„Und was hat das mit mir zu tun?“ Transnationale Geschichtsbilder zur NS-Vergangenheit“

WORKSHOP 6: Medizin, Gesundheit und Lebensstil

Leitung: Mag. Ingeborg Schwarzl, Universität für Bodenkultur Wien

ReferentInnen

Mag. Ingeborg Schwarzl, Universität für Bodenkultur Wien, Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt, Institut für Meteorologie in Kooperation mit Medizinischer Universität Wien, Institut für Umwelthygiene, Zentrum für Public Health;

Projekt „Dem Klassenklima auf der Spur! - SchülerInnen, LehrerInnen und WissenschaftlerInnen untersuchen das Innenraumklima in Schulen auf der Suche nach Zusammenhängen zwischen Hitze und Leistungsfähigkeit“

MMMag. Marco Freek, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Atemgasanalytik;

Projekt „FEM_TRACE. Entwicklung spurengasanalytischer Screeningtests“

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Prager, Karl Landsteiner Institut für Stoffwechselerkrankungen und Nephrologie am KH Wien-Hietzing;

Projekt „FIT statt FETT. Kooperative Entwicklung und Durchführung eines Projektes zur Erhebung des Gesundheitsstatus und zur Förderung des Gesundheitsbewusstseins im Rahmen einer Interventionsstudie von und mit SchülerInnen der Oberstufe eines Wiener Gymnasiums“

DI Dr. Barbara Wessner, Universität Wien, Zentrum für Sportwissenschaft und Universitätssport, Abteilung Sport- und Leistungsphysiologie;

Projekt „Körperliche Aktivität macht Schule - Immunologisches und metabolisches Profil von SchülerInnen in Bezug auf deren körperliche Aktivität und Leistungsfähigkeit“

WORKSHOP 7: Wie es früher war - die Suche nach der Vergangenheit

Leitung: Mag. Dr. Brigitte Truschneegg, Universität Innsbruck

ReferentInnen

Mag. Dr. Brigitte Truschneegg, Universität Innsbruck, Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik;

Projekt „Im Dialog mit der Antike - Inscriptiones Antiquae. Wissenschaftliche und fachdidaktische Aufarbeitung der größten Sammlung stadtrömischer Inschriften in Österreich“

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Johann Holzner, Universität Innsbruck, Forschungsinstitut Brenner-Archiv;

Projekt „Frau Mundes Todsünden - Aktualität und Geschichte des Volksschauspiels in Tirol am Beispiel der Exl-Bühne und der Tiroler Volksschauspiele Telfs“

Dr. Gerald Lamprecht, Dr. Heimo Halbrainer, Universität Graz, Centrum für Jüdische Studien;

Projekt „Die Grazer Heilandskirche 1938 bis 1945 - Die Grazer Heilandskirche während der Zeit des Nationalsozialismus unter besonderer Berücksichtigung der als Juden verfolgten Mitglieder“

Mag. Beate Ulrike Weisz, Institut für Soziale Ökologie, **Elisabeth Mares, Florian Langmeyer**, HTBL Wien 10;

Projekt „Unsere Umwelt hat Geschichte - SchülerInnen auf der Suche nach den Wurzeln unserer Umweltprobleme“

Anmeldung

Da die Plätze für die einzelnen Workshops begrenzt sind, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Bitte melden Sie sich bis spätestens **20. November 2009** unter Angabe Ihres Projektes via Email an sparklingscience@oead.at zum gewünschten Workshop an.

Rückfragen: Mag. Petra Siegele, T +43 1 4277 28112

Registrierung

nur für Workshops erforderlich

Zeit: 27. November 2009, 12.00 bis 13.15 Uhr

Ort: Infopoint Sparkling Science vor dem Hörsaal EI 7

im Erdgeschoss der Technischen Universität Wien, Gußhausstraße 27-29, 1040 Wien



Veranstaltungsort

FESTAKT: Technische Universität Wien, Hörsaal EI 7,
Erdgeschoss, Gußhausstraße 27-29, 1040 Wien
WORKSHOPS: Treffpunkt: 13.15 Uhr,
Infopoint SPARKLING SCIENCE vor dem Hörsaal

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn-Linien: U1, U2 oder U4, Station „Karlsplatz“
Straßenbahnlinien 1, 2, 62 oder D, Haltestelle „Kärntner Ring, Oper“

Veranstalter

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Forschungsprogramm Sparkling Science
Minoritenplatz 5, 1014 Wien
www.bmwf.gv.at
www.sparklingsscience.at

Organisation

Österreichische Austauschdienst GmbH
Alser Straße 4/1/3/8, 1090 Wien
Kontakt: Mag. Petra Siegele
T +43 1 4277 28112
www.oead.at